

### Allgemeine Übersicht über die Bibel

#### **Bibelstatistik**

##### **a) Was ist die Bibel?**

Die Bücher, die im Gottesdienst der ersten Christen gebraucht wurden, nannten die griechisch sprechenden Christen „biblia“ (Bücher). Unser deutsches Wort wurde davon abgeleitet und in die Einzahl gesetzt. Somit weist es auf die Einheit und Einzigartigkeit des Wortes Gottes hin.

Die Bibel ist eine Sammlung von 66 einzelnen Büchern, die in einem Zeitraum von ca. 1600 Jahren von über 40 verschiedenen Verfassern geschrieben wurden. Sie ist vom Heiligen Geist inspiriert und gibt mit göttlicher Autorität die Botschaft Gottes an uns Menschen weiter. Die Bibel ist maßgebend für unsere Beziehung zu Gott und für unser Leben als Christ

##### **b) Die Einteilung der Bibel**

Die Bibel besteht aus zwei Teilen und umfaßt 66 verschiedene Bücher.

- Altes Testament (AT) : 39 Bücher
- Neues Testament (NT) : 27 Bücher

Sowohl das Alte als auch das neue Testament kann eingeteilt werden in:

- Geschichtsbücher
- Lehrbücher
- Prophetische Bücher

Die heutige Einteilung der Kapitel wurde von Langton, dem Erzbischof von Canterbury (1227 n.Chr.), und die heutige Verseinteilung von R. Stephanus, einem Buchdrucker (1551 n.Chr.), vorgenommen.

##### **c) Wege wie die Bibel gesehen wird:**

- als ein Spiegel
- als ein Fenster
- als ein Fenster durch welches wir Jesus Christus sehen können

#### **Altes Testament**

##### **a) Was bedeutet „Altes Testament“?**

Das Alte Testament umfaßt 39 Bücher und bildet den ersten Hauptteil der Bibel. Es enthält die Grundlage des Bundes, den Gott mit seinem Volk am Sinai durch Mose geschlossen hat. Das neue Testament dagegen enthält die Grundlage des neuen Bundes, dessen Mittler Jesus Christus ist.

Ein Testament ist ein Bund oder eine Vereinbarung. Damit ein Testament in Kraft treten kann, müssen beide Seiten die Bedingungen für ihre Vereinbarung anerkennen und sich zur Einhaltung verpflichten.

Gott hat im Laufe der Heilsgeschichte verschiedene Bündnisse mit dem Volk Israel, aber auch mit einzelnen Menschen geschlossen. Durch das Leiden und Sterben Jesu Christi auf Golgatha hat Gott einen Bund aufgerichtet, der alle Bündnisse überragt: den neuen Bund. (Lukas 22,20)

Mit dem „ersten Bund“ oder dem „alten Bund“ ist der Bund gemeint, den Gott mit dem Volk Israel am Berg Horeb geschlossen hat, als er ihnen das Gesetz gab. (5. Mose 5,1-2)

Doch kein Mensch – ausser Jesus Christus – war in der Lage, diesen Gesetzesbund einzuhalten. Darum wird bereits im AT auf das Kommen eines neuen Bundes hingewiesen. (Jeremia 31,31-33)

Wir leben heute in der Zeit des neuen Testaments. Durch die Aufrichtung des neuen Bundes ist der vorherige veraltet (Hebräer 8,13; Galater 3,23-26).

Das bedeutet allerdings nicht, daß das AT bedeutungslos ist. Das AT ist ebenso Gottes Wort wie das NT. Wir erfahren in ihm Näheres über den Ursprung der Welt, über die Herkunft des Menschen, über das Problem der Sünde, über das Handeln Gottes mit den Menschen, über seine Liebe und Heiligkeit sowie über seinen wunderbaren Plan der Erlösung.

Gottes Wort (AT und NT) hat ewigen Bestand (Matthäus 24,35) und ist darum maßgebend für unser Leben und für unsere Beziehung zu Gott (Micha 6,8)

##### **b) Die Einteilung des Alten Testaments**

Der Inhalt unseres deutschen Testaments ist mit dem Inhalt in der hebräischen Bibel identisch. Die Anzahl und Aufteilung der einzelnen Bücher ist dagegen unterschiedlich. Unser deutsches AT besteht aus 39 Büchern, der hebräische Text dagegen nur aus 24 Büchern.

Folgende Bücher wurden zu einem Buch zusammengefaßt:

- |                    |                   |                             |
|--------------------|-------------------|-----------------------------|
| - 1. und 2. Samuel | 1. und 2. Chronik | die zwölf kleinen Propheten |
| - 1. und 2. Könige | Esra und Nehemia  |                             |

### **c) Die Beziehung zu den Apokryphen**

Außer den 66 Büchern der Bibel gibt es noch eine Reihe anderer hebräischer Schriften. Die Apokryphen sind 14 religiöse Bücher des späteren Judentums (3.-1. Jahrhundert v. Chr.), die aber nicht zur Bibel gehören.

Apokryphen = griech. „die Verborgenen“,

Mit diesem Begriff wurden ursprünglich die Geheimschriften von Sekteirern bezeichnet.

*Warum gehören die Apokryphen nicht zur Heiligen Schrift?*

- Diese Bücher wurden von den Juden nie als Teil der Heiligen Schrift anerkannt.
- Die Apokryphen wurden von Jesus nicht zitiert und folglich nicht anerkannt. Er kannte und benutzte das AT so, wie es uns heute vorliegt.
- Die Apokryphen waren ursprünglich nicht in der Septuaginta enthalten.
- Die Apokryphen enthalten Widersprüche zur Bibel.
- Auf dem Konzil zu Trient (1546 n. Chr.) wurden die Apokryphen als kanonisch erklärt und sind heute in manchen Bibelausgaben enthalten.

### **d) Die Beziehung zum Neuen Testament**

Beide Testamente (AT und NT) sind vom Heiligen Geist inspiriert und darum Gottes Wort. Sie gehören zusammen und bilden gemeinsam die Bibel.

Der Plan Gottes zur Erlösung (Heilsplan) wird Stück um Stück im Alten Testament offenbart.

Im NT sehen wir, wie viele der alttestamentlichen Prophetien (z.B. auf Jesus hin) in Erfüllung gehen.

### **e) Die Bedeutung des Alten Testaments**

- Wir bekommen sichere Informationen über die Entstehung der Erde und die Herkunft des Menschen
- Im AT lernen wir Gott in seiner Heiligkeit und Erhabenheit kennen, der die Sünde nicht duldet. Auf der anderen Seite sehen wir die Sündhaftigkeit des Menschen, der dringend Erlösung braucht.
- Wir sehen, welche Bedeutung das Volk Israel im Heilsplan einnimmt.
- Der Plan Gottes zu unserer Erlösung wird Stück um Stück entfaltet.
- In den poetischen Büchern erleben wir verschiedene Menschen auf den Höhen und in den Tiefen ihres Glaubenslebens, die uns Trost in unseren Glaubenskämpfen geben.
- Die Propheten sprachen nicht nur Gericht über die damaligen Völker aus, sie wiesen bereits auf das Kommen unseres Erlösers sowie auf die Zukunft dieser Welt hin.
- Die Erfüllung von zahlreichen Verheißungen dürfen wir in Anspruch nehmen.
- Das AT bildet die Grundlage zum Verständnis des NT's.

### **Die Zeit zwischen den Alten und Neuen Testament**

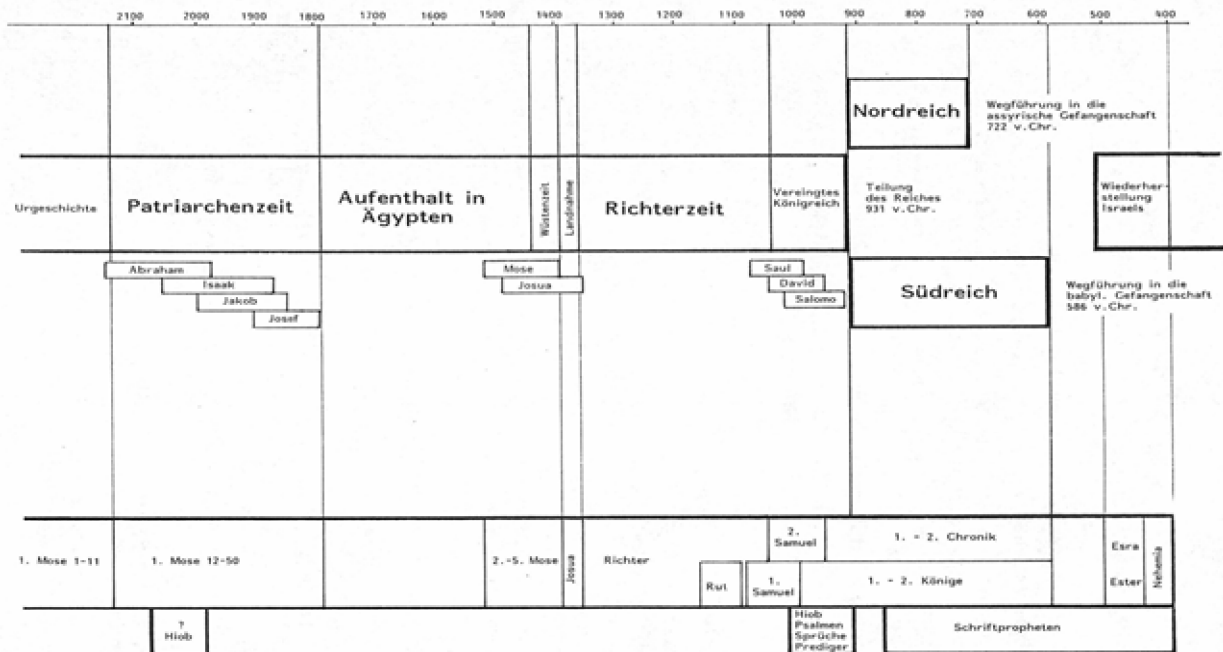
- Die Aufzeichnungen des AT's enden mit der Wiederherstellung des jüdischen Staates ca. 400 v. Chr. (Nehemia und Maleachi)
- Wissen über dieser Zeit aus den Schriften des jüdischen Geschichtschreibers Josephus und aus Schriften der Römer und Griechen
- 400 Jahre des Schweigen Gottes
- ca. 5 – 4 v. Chr. ging die „Zeit des Schweigens“ zu Ende. Gott begann in einer neuen Weise zu reden durch seinen Sohn Jesus Christus (Hebräer 1,1-2)

### **Das Neue Testament**

Das Neue Testament umfaßt 27 Schriften, die zum Kanon des neuen Bundes gehören.

Durch das Leiden und Sterben Jesu Christi auf Golgatha hat einen Bund mit den Menschen aufgerichtet, der alle Bündnisse überragt: den neuen Bund. Bereits in Jeremia 31,31-34 wird das Kommen eines neuen Bundes angekündigt. In Hebräer 8,1-13 wird bestätigt, daß diese Ankündigung durch Jesus Christus in Erfüllung gegangen ist. Das NT spricht an mehreren Stellen von dem „neuen Bund“ (Matth. 26,28; Mark. 14,24; Luk. 22,20) Durch den neuen Bund bietet Gott jedem Menschen ein ewig gültiges und vollkommenes Heil an. Jesus Christus ist der Mittler dieses Bundes. Durch ihn kann jeder Mensch das Heil empfangen und gerettet werden. (Hebräer 9,15; Hebräer 10, 19-20)

## Ablauf der alttestamentlichen Zeit



Die Einteilung des AT

Die Einteilung des NT

Hebräische Bibel		Deutsche Bibel	
<b>Das Gesetz (Thora)</b>		<b>Die Geschichtsbücher</b>	
1.-5. Mose	Die Bücher Mose	1.-5. Mose	Gesetz
<b>Die Propheten (Nebüim)</b>		Josua	Geschichte
Josua	frühere Propheten	Richter	
Richter		Rut	
Samuel		1.-2. Samuel	
Könige		1.-2. Könige	
Jesaja	spätere Propheten	1.-2. Chronik	
Jeremia		Esra, Nehemia, Ester	
Hesekiel		<b>Die Lehrbücher</b>	
Die zwölf kleinen Propheten		Hiob	poetische Bücher (Weisheitsbücher)
<b>Die Schriften (Ketubin)</b>		Psalmen	
Hiob	poetische Bücher	Sprüche	
Psalmen		Prediger, Hohes Lied	
Sprüche		<b>Die prophetischen Bücher</b>	
Hohes Lied	Rollen = Megilloth (An Festen gelesen)	Jesaja	große Propheten
Rut		Jeremia	
Klagelieder		Klagelieder	
Prediger		Hesekiel	
Ester		Daniel	
Daniel	Geschichtsbücher	Hosea	kleine Propheten
Esra/Nehemia		Joel	
Chronik		Amos	
		Obadja	
		Jona	
		Micha	
		Nahum	Haggai
		Habakuk	Sacharja
		Zefanja	Maleachi

Geschichtsbücher		Lehrbücher		prophetisches Buch
Evangelien	Apostelgeschichte	Paulusbriefe	allgemeine Briefe	Offenbarung
Matthäus Markus Lukas Johannes	Apostelgeschichte	Römer 1. Korinther 2. Korinther Galater Epheser Philipper Kolosser 1. Thessal. 2. Thessal. 1. Timotheus 2. Timotheus Titus Philemon	1. Petrus 2. Petrus 1. Johannes 2. Johannes 3. Johannes Hebräer Jakobus Judas	Offenbarung

## Überblick über die vier Evangelien

	Matthäus	Markus	Lukas	Johannes
<b>Verfasser</b>	Matthäus (einer der 12 Jünger Jesu)	Markus (ein Mitarbeiter von Petrus und Paulus)	Lukas (ein Mitarbeiter von Paulus, Nichtjude)	Johannes (einer der 12 Jünger Jesu)
<b>Empfänger</b>	Juden	Römer	Theophilus	Gemeinden
<b>Abfassungszeit</b>	ca. 40-63 n.Chr.	ca. 64-65 n.Chr.	ca. 60 n.Chr.	ca. 95 n.Chr.
<b>Thema</b>	Jesus Christus, der verheißene Messias und König	Jesus Christus, der Knecht und Diener Gottes	Jesus Christus, der Sohn des Menschen	Jesus Christus, der Sohn Gottes
<b>Schlüsselsvers</b>	Matthäus 6,33	Markus 10,45	Lukas 19,10	Johannes 20,30-31

## Überblick über den Rest der Bibel

	<b>Thema</b>
1. Mose	Das Buch der Anfänge ( Genesis )
2. Mose	Das Buch des Auszugs ( Exodus )
3. Mose	Das Buch der Leviten ( Leviticus )
4. Mose	Das Buch der Zählungen ( Numeri )
5. Mose	Das Buch der Wiederholungen (Deuteronomium)
Josua	Die Eroberung und Verteilung des verheißenen Landes
Richter	Die Niederlagen und Siege zur Zeit der Richter
1. Samuel	Über das Königtum Saul`s wird berichtet
2. Samuel	Über das Königtum David`s wird berichtet
1. – 2. Könige	Die Geschichte des Volkes Israel von der Teilung des Reiches bis zur Wegführung in die babylonische Gefangenschaft
1. – 2. Chronik	Die Chronik ist eine Aufzeichnung der Geschichte Gottes mit seinem Volk. Dabei werden viele Begebenheiten aus den Samuel- und Königsbüchern wiederholt
Esra	Berichtet von der Rückkehr Israels aus der babylonischen Gefangenschaft, dem Wiederaufbau des Tempels und der Rückkehr einiger Juden unter der Leitung von Esra
Nehemia	Berichtet von Nehemias Beauftragung, nach Jerusalem zu gehen, um die Stadtmauer wieder aufzubauen, von den Hindernissen beim Mauerbau bis zur Vollendung des Projektes
Ester	Das Volk Israel wird in der Gefangenschaft wunderbar bewahrt
Hiob	Die Herkunft und der Umgang mit dem Leid
Psalmen	Das Buch der Loblieder
Sprüche	Praktische Lebensweisheit
Prediger	Das Leben aus der Sicht des Menschen
Hohelied	Das Lied der Liebe
Jesaja	Die Rettung kommt vom Herrn
Jeremia	Die Sünde Judas und die Wegführung in die babylonische Gefangenschaft
Klagelieder	Klage über das Gericht Gottes und die Zerstörung Jerusalems
Hesekiel	Das Gericht über Jerusalem und die zukünftige Wiederherstellung
Daniel	Daniels Schau über den Aufstieg und den Niedergang von Weltreichen
Hosea	Gott ruft sein Volk in Liebe zur Umkehr
Joel	Der zukünftige Tag des Herrn
Amos	Warnung vor dem Gericht Gottes
Obadja	Die Zerstörung Edoms und die Königsherrschaft des Herrn in Israel
Jona	Jonas Sendung nach Ninive
Micha	Das Gericht über Samaria und Jerusalem, sowie die zukünftige Wiederherstellung
Nahum	Die Zerstörung Ninives
Habakuk	Habakuks Auseinandersetzung mit Gott über seine Gerechtigkeit
Zefanja	Der zukünftige Tag des Herrn
Haggai	Aufforderung zum Wiederaufbau des Tempels
Sacharja	Die Zukunft Israels und das Werk des Messias
Maleachi	Warnung vor äußeren Formen ohne geistliches Leben
Apostelgeschichte	Die Taten der Apostel
Römer	Die Rechtfertigung aus Glauben
1. Korinther	Das richtige Verhalten in der Gemeinde
2. Korinther	Die Autorität des Apostel Paulus und sein Dienst
Galater	Die Erlösung geschieht durch den Glauben und nicht aus Gesetzeswerken
Epheser	Das Geheimnis der Gemeinde Jesu Christi
Philipper	Christus ist mein Leben
Kolosser	Die Erhabenheit Jesu Christi
1. – 2. Thessalonicher	Jesus Christus kommt wieder
1. Timotheus	Gemeindeordnung
2. Timotheus	Ermütigung zum Gemeindedienst
Titus	Gemeindeordnung
Philemon	Ein Empfehlungsschreiben für den entlaufenen Sklaven Onesimus
1. Petrus	Ermütigung für Christen in Anfechtung
2. Petrus	Ermütigung zu einem geheiligten Lebenswandel in der letzten Zeit
1. Johannes	In der Gemeinschaft mit Gott leben
2. Johannes	Warnung vor Verführern
3. Johannes	Gastfreundschaft in der Gemeinde
Hebräer	Jesus Christus, unser großer Hohepriester
Jakobus	So sieht das Leben im Glauben praktisch aus
Judas	Ermahnung, für den Glauben zu kämpfen
Offenbarung	Die Erhabenheit Jesu Christi und die Zukunft der Welt